
PRESSEMITTEILUNG

07.11.2022

BEGEHEN UND EINGREIFEN – VORTRAG DES STADTFÜHRERS UND AKTIVISTEN BORIS SIEVERTS BEI PACT

Im Rahmen des transdisziplinären Symposiums ›IMPACT22 – Local Fabrics. On Practices of Emergence‹ lädt der Kölner Reiseleiter Boris Sieverts zu einem öffentlichen Vortrag ein. Unter dem Titel ›Begehen und Eingreifen. Begehen als Eingreifen?‹ gibt der Stadterforscher Einblicke in seine Arbeit zwischen Stadtführung und Aktivismus.

Im Zentrum des Symposiums IMPACT22 stehen Fragen rund um lokale Zusammenhänge und Kooperationen. Welche Strategien, Praxen und Prozesse stärken Austauschbeziehungen auf lokaler und direkt erfahrbarer Ebene? In dem öffentlichen und kostenlosen Vortrag ›**Begehen und Eingreifen. Begehen als Eingreifen?**› (09.11. 19 Uhr) spricht Boris Sieverts als impulsgebender Experte über seine Arbeit als Stadtführer, in der er sich dem urbanen Raum und insbesondere den scheinbar vergessenen Randgebieten von Städten und Metropolen nähert. Bereits seit 1997 führt Sieverts mit seinem ›Büro für Städtereisen‹ durch die Grauzonen urbaner Ballungsräume: dabei verknüpft er scheinbar disparate Umgebungen und entwickelt mit den Teilnehmer:innen der geführten Spaziergänge ungewöhnliche Visionen für die gemeinschaftliche Umgestaltung städtischer Landschaften.

Von den Randbezirken Kölns über jene französischer Großstädte bis hin zum Essener Norden erläutert Boris Sieverts neue Perspektiven auf urbane Umgebungen. Wandern und Rasten wird dabei zur künstlerischen Haltung, die kollektive Bewegung zur Choreographie, das gemeinsame Erfahren bekannter Orte zur Vergemeinschaftung. Er geht an vermeintlich unbrauchbare, ungesehene, abseitige Orte, die jeder stadtplanerischen Kontrolle abhandengekommen zu sein scheinen. Sich durch den Aufenthalt und das Durchqueren diese Orte anzueignen, versteht Sieverts als emanzipatorischen Akt. Die funktional festgeschriebenen Räume der Stadt werden bei seinen Stadtführungen und Spaziergängen in Frage gestellt: ausgefeilte Touren und Raumfolgen verbinden vermeintlich Getrenntes, ungewohnte Blickwinkel werden eingenommen und neue Ideen der Urbanität entworfen.

Im Vortrag erläutert Sieverts seine Methodik und stellt Beispiele seiner Arbeit vor. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung unter service@pact-zollverein.de wird gebeten.

Ein umfassendes Interview mit Boris Sieverts ist im Buch ›Radical Proximity – Die Stofflichkeit des Wissens‹ erschienen. Die dreiteilige Reihe ›Radical Proximity‹ erschien anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von PACT Zollverein im DISTANZ Verlag und ist im Buchhandel sowie auf der Website von PACT erhältlich.

Über Boris Sieverts

Boris Sieverts, geboren, aufgewachsen und städtisch geprägt in Köln Kalk, studierte an der Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Gerhard Merz. Seine anschließende Tätigkeit als Schäfer in der französischen Ardèche führte ihn auf selten begangene Wege zwischen Autobahnkreuzen, Baumarktplatzplätzen, Brachen und Natur. Nach Tätigkeiten für verschiedene Architekturbüros in Köln und Bonn gründete er 1997 das ›Büro für Städtereisen‹, das Einheimische und Tourist:innen durch die Grauzonen ihrer Ballungsräume führt. Aus seinen Erkenntnissen entwickelt das ›Büro für Städtereisen‹ – neben dem touristischen Angebot der Reisen – Visionen und weiterführende Interpretationen der erforschten Umgebungen und speist diese in die Raumplanung und den Kulturbetrieb ein. Sieverts ist Mitglied in der Bürgerinitiative Kalkberg in Köln und setzt sich für die Umgestaltung der gleichnamigen, ehemaligen Industriehalde ein.

Er ist außerdem Gründungsmitglied der Metropolitan Trails Academy, einem internationalen Zusammenschluss von Stadtwanderer:innen zur Vermittlung von Techniken der Wegführung und der kreativen Raumerkundung. Neben internationalen Lehraufträgen ist Sieverts an der Köln International School of Design tätig.

TERMINE

Mi 09.11. | 19 Uhr

Boris Sieverts

› **Begehen und Eingreifen. Begehen als Eingreifen?** ‹

Vortrag

Eintritt frei. Anmeldung: service@pact-zollverein.de

BILDMATERIAL

Gerne stellen wir Ihnen Bildmaterial zur Verfügung. Wir bitten Sie zu beachten, dass alle Abbildungen urheberrechtlich geschützt sind und ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung unter Angabe der aufgeführten Bildnachweise verwendet werden dürfen.

Download: www.pact-zollverein.de/service/presse

PRESSEKONTAKT

PACT Zollverein

Ann-Charlotte Günzel

Leitung Kommunikation

ann-charlotte.guenzel@pact-zollverein.de